

Dach dicht, Tapetenfrage noch offen

Ein technisches Kulturdenkmal: Die Renovierung des Focke-Windkanals geht voran

Von Thomas Kuzaj

BREMEN • Halbzeit - nicht im Pokalfinale mit hoffentlich stürmisch auftretenden Bremer Fußballern, sondern im Windkanal. Es geht um das in Bahnhofsnähe liegende flugtechnische Labor des Bremer Luftfahrt-Pioniers Henrich Focke. Wie berichtet, soll es erhalten werden. Die Arbeiten sind nun zur Hälfte abgeschlossen, so dass gestern ein „Halbzeit-Fest“ gefeiert wurde.

250000 Euro hat der Windkanal-Verein um Dr. Kai Steffen aufgetrieben, um das bremische Technologie-denkmal zu retten. Die Renovierungskosten werden von der Stiftung Wohnliche Stadt, dem Wissenschaftsres-

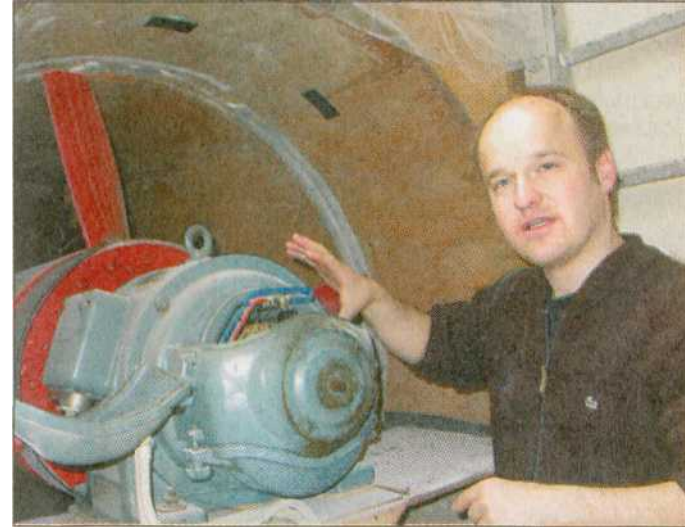
sort, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie dem Bremer Airbus-Werk getragen. Nachdem der Kaufmann Friedo Berninghausen 25000 Euro gestiftet hatte, stand die Gesamtfinanzierung. Die Eröffnung ist für Oktober geplant. Denkbar aber auch, so Kai Steffen, dass es Ostern 2005 wird. Das passt: 2005 ist Bremen Stadt der Wissenschaft.

Zurück zum Windkanal, der einmal Schülern, Studenten und anderen Interessierten offenstehen soll. Gestern konnte verkündet werden: „Das Dach ist dicht.“ Das bedeutet: Der Windkanal ist nun vor weiteren Feuchtigkeitsschäden geschützt.

Im November hatten die Renovierungsarbeiten begon-

nen. Die Stahlkonstruktion der Oberlichter wurde erneuert, das Dach neu gedeckt. Die Außenwände wurden isoliert. Im Dezember musste man den Kanal dann in winterfeste Folien einpacken. Die Kälte ließ zunächst keine weiteren Arbeiten zu. Im März ging es wieder los. Und im April wurde das technische Kulturdenkmal auch von Holzwürmern befreit - mit Hilfe eines Heißluftverfahrens einer Firma für Schädlingsbekämpfung.

Alles soll ja wieder so aussehen wie damals, als Henrich Focke hier seine Experimente machte - ohne Holzwürmer und umgeben von Tapeten in den unverkennbaren Mustern der 50er und 60er Jahre. Da wird noch



Dr. Kai Steffen am Rotor des Focke-Windkanals. Foto: kuz

manches gesucht. Bilder der Muster sind auf der Internetseite des Vereins zu finden.

www.Focke-Windkanal.de/deutsch/alterstart.htm